

Stand: 26.02.2010

# Zahlen der Chronologie

im Buch

# Zahlen der Bibel

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Vorbemerkungen .....                                 | 2  |
| Jahre des Messias.....                               | 2  |
| Das Jahr 4230 – Christi Geburt.....                  | 3  |
| Das Jahr 4263 – Christi Tod und Auferstehung .....   | 5  |
| Das Jahr 4200 – Ende der 69 Jahrwochen, Messias..... | 9  |
| Die prophetische Seite des Jahres 4200 .....         | 12 |
| Die Zahl 1495 .....                                  | 15 |
| Schlussbemerkung und Ausblick.....                   | 16 |

---

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Text sollen besondere Aspekte der Zahlen aus der Chronologie der Bibel [CHRO] dargestellt werden. Zunächst betrachten wir die drei Jahreszahlen 4200, 4230 und 4263, die den Höhepunkt der Chronologie der Bibel darstellen. Dabei wird die **zentrale Stellung Christi in der Bibel** auch durch die Zahlensprache der Bibel sichtbar.

Danach wird die Bedeutung der Zahl 1495 für die Chronologie der Bibel erläutert.

Wir verwenden im Folgenden die Abkürzungen

- \* *Erschaffung oder Geburt*
- + *Tod*
- ^ *Entrückung oder Auferstehung*

## Jahre des Messias

Zunächst beschäftigen wir uns mit den beiden Eckdaten des Lebens unseres HERRN auf der Erde:

- <4230> Christus \*
- <4263> Christus ^

Danach soll die Jahreszahl untersucht werden, die einerseits das Ende der 69 Jahrwochen nach Daniel markiert und andererseits der Beginn der Zeit des Messias ist.

- <4263> *Ende der 69 Jahrwochen,  
Beginn der Zeit des Messias*

Diese drei Jahreszahlen stehen auch als Hinweis für die Dreieinheit. <4200> steht für Gott, den Vater, der durch Daniel dieses Jahr prophezeite. <4230> steht für Gott, den Sohn, der in diesem Jahr Mensch wurde. <4263> steht für Gott, den Heiligen Geist, der in diesem Jahr zu Pfingsten ausgegossen wurde.

## Das Jahr 4230 – Christi Geburt

### Abraham und David

In der Chronologie der Bibel [CHRO] war schon auf die besonderen **Jahreszahlbeziehungen** zwischen Christi Geburt und den Geburtsjahren von Abraham und David hingewiesen worden.

<2222>                    Jahre seit Abraham \* und  
<33> \* <33>                Jahre seit David \*

### Das griechische Alphabet

Die Gesamtheit der Buchstaben des griechischen Alphabets (siehe **Alphabete**) steht stellvertretend für das „**Wort**“ in {Johannes 1.1} (*Im Anfang war das Wort ...*) [siehe auch {Offenbarung 22.13} (*Ich bin das Alpha und das Omega, ...*)]. Somit steht auch der Totalwert des Alphabets für das „Wort“. Das „Wort“ hat also den Totalwert <3999>. In {Johannes 1.14} heißt es: *Und das Wort ward Fleisch*. Dadurch wird auf die Geburt Christi hingewiesen und es ergibt sich folgende Zahlenbeziehung:

<3999>                    „Wort“  
+ <231> = 7 \* 33        „Und das Wort ward Fleisch“  
<4230>                    Christus \*

Das Geburtsjahr des HERRN unterscheidet sich um <231> von der Zahl des „Wortes“. Die Zahl <231> ist das Produkt der Zahl der Vollkommenheit (<7>) mit der Zahl der Jahre, die der HERR im Fleische auf dieser Erde lebte (<33>), Sein Leben auf dieser Erde war dann die <8>. <33>-Jahre-Einheit.

Mit dieser Zahlenbeziehung wird das Geburtsjahr Christi bestätigt. Diese **Bestätigung** erfolgt hier **über die Zahlenwerte des griechischen Grundtextes**. Es wird damit ein Bogen gespannt vom „Wort im Anfang“ zum Geburtsjahr des Herrn Jesus Christus.

Es folgen nun einige Zahlenbeziehungen, die sich aus den **Grundtextnamen von Personen** des Alten Testaments ergeben.

## Abram - Abraham

Im Totalwert des Namens Abram = 1\_2\_200\_40 = <243> kommen **die gleichen Ziffern** vor wie in <4230>.

Der Name Abraham = 1\_2\_200\_5\_40 = <248> enthält die Ziffern, die in der Zahlenbeziehung <2> \* <4> = <8> vorkommen. Die viermalige <2> kommt auch im Geburtsjahreszusammenhang < Abraham \* > + <2222> = 4230 vor.

*[Anmerkung: Die Namensänderung von Abram zu Abraham steht im Zusammenhang mit der Namensänderung von Sarai zu Sara. Die Totalwerte von Sarai = 300\_200\_10 = <510> und Sara = 300\_200\_5 = <505> unterscheiden sich ebenso um <5> wie die von Abraham und Abram. Durch die Namensänderung geht die <5> von Sarai über zu Abram. Er wird dadurch zu Abraham und sie zu Sara. Hierdurch wird deutlich gemacht, dass ihr Sohn Isaak (die <5>) ein Sohn des Vaters ist als Vorbild auf Christus, den Sohn Gottes.]*

## Adam

Im Hebräischen schreibt sich Adam (Mensch) = אָדָם = 1\_4\_40 mit dem Totalwert <45>. Damit ergibt sich folgende Zahlenbeziehung:

$$\langle 4230 \rangle = 45 * 94 = 45 * 70 + 45 * 24$$

Die Deutung dieser Zahlen auf der rechten Seite lautet in Worten:

$$\text{„Mensch“} * \langle 70 \rangle + \text{„Mensch“} * \langle 24 \rangle$$

oder

Der **vollkommene Mensch** und die **24 Ältesten**

Im Geburtsjahr des HERRN wird somit durch die Zahlen auf seine Vollkommenheit und die 24 Ältesten aus {Offenbarung 5} hingewiesen.

## Seth

Die Bedeutung Seths wird erst durch den Zahlenwert des Urtextes besonders deutlich.

$$\text{Seth (Ersatz)} = 300\_400 = \langle \mathbf{700} \rangle$$

Seth war ein vollkommener Ersatz für Abel. Wenn man Abel und Seth nach {1. Mose 4.25} zusammen sieht, sind sie ein Hinweis auf Christus. Abel wurde durch seinen Bruder ermordet. In Seth wurde er wieder lebendig. Christus wurde durch seine Brüder zum Tode überliefert und wurde wieder auferweckt. Der Zusammenhang von Seth und Christus wird durch die besondere Beziehung der Geburtsjahre sichtbar:

$$\begin{array}{r} \langle 130 \rangle \\ \langle \mathbf{4100} \rangle \\ \langle 4230 \rangle \end{array} \quad \begin{array}{l} \text{Seth *} \\ \\ \text{Christus *} \end{array}$$

Die Zahl  $\langle \mathbf{4100} \rangle$  zeigt die beiden Grenzzahlen  $\langle 4 \rangle$  und  $\langle 1 \rangle$  in der Chronologie auf der Ebene des Menschengeschlechts und ist ein Beispiel für die „4 zu 1“ – Struktur (siehe **Zahlenstrukturen**). Das Besondere in der Beziehung zwischen Seth und Christus liegt darin, dass Seth der erste Geborene in der Geschlechterlinie von Adam bis Christus ist. Christus selbst ist der „Eingeborene“, der Sohn Gottes.

## Das Jahr 4263 – Christi Tod und Auferstehung

### Adams Tod

In der Chronologie der Bibel [CHRO] war schon die besondere **Jahreszahlbeziehung** zwischen dem Todesjahr Christi und dem Todesjahr Adams angegeben worden:

$$\langle \mathbf{3333} \rangle \text{ Jahre seit Adam +}$$

## Das Gesetz

Die Gesamtheit der Buchstaben des hebräischen Alphabets steht stellvertretend für das **Gesetz** (d.h. die **Thora** oder die **<5> Bücher Mose**). Somit steht auch der Totalwert des Alphabets für das Gesetz. Das Gesetz hat also den Totalwert **<1495>**. Beim Einzug in Kanaan war das Gesetz vollendet. Damit ergibt sich folgende Zahlenbeziehung:

|          |                  |
|----------|------------------|
| <2768>   | Einzug in Kanaan |
| + <1495> | Gesetz           |
| <4263>   | Christus ^       |

Der Einzug in Kanaan erfolgte, nachdem das Gesetz durch Josua mit dem Bericht über den Tod Moses vollendet war. Josua (griechisch: Jesus) führte das Volk Israel in das verheißene Land ein und übergab ihm das Gesetz. Dieses Ereignis fand im Jahre **<2768>** a. H. statt. Damit begann die Zeit des Gesetzes. Diese Zeit fand ihr Ende, nachdem Christus auf die Erde gekommen und der Erfüller des Gesetzes geworden war, indem er in seinem Leben das Gesetz in seiner Fülle darstellte {Matthäus 5.17}. Mit seinem Tod im Jahr **<4263>** war die Zeit des Gesetzes beendet. Durch die Auferstehung und die Aufnahme in den Himmel wurde er des Gesetzes Ende {Römer 10.4}.

Mit dieser Zahlenbeziehung wird die Chronologie bestätigt. Diese **Bestätigung** erfolgt hier **über die Zahlenwerte des hebräischen Grundtextes**. Es wird über das Gesetz ein Bogen gespannt vom Einzug in Kanaan bis zum Todesjahr des Herrn Jesus Christus.

## Das Jahr 4263

Die Bedeutung der **<6>** in dieser Zahl drückt aus, dass der HERR **wahrer Mensch** war, wie in {Philipper 2.8} ausgedrückt:

*... in seiner Gestalt wie ein Mensch erfunden ...*

Nur als Mensch konnte er sterben: Nur in der Jahreszahl des Todes erscheint daher die Ziffer **<6>**, die nicht zu den Grundzahlen gehört. Sie erscheint auf der „10er-Ebene“, also der Ebene des Menschen.

## Die 33 Jahre

Oben war der Zusammenhang zwischen Christi Geburt und dem **Totalwert des griechischen Alphabets** angegeben worden. Daraus ergibt sich auch die Jahresbeziehung zum Todesjahr:

$$\langle 4263 \rangle = \langle 3999 \rangle + \langle 8 \rangle * \langle 33 \rangle = 3000 + 3 * 300 + 3 * 30 + 3 * 3 \text{ (7fache 3)} + 8 * 33$$

Die Jahre auf der Erde waren in diesem Sinne die **achten**  $\langle 33 \rangle$  Jahre. Hier erscheint wieder die  $\langle 8 \rangle$  als Zahl des HERRN. Damit kommen wir zu der Bedeutung der  $\langle 33 \rangle$ , der Zahl der Lebensjahre Christi auf dieser Erde.

Im Rahmen der Chronologie [CHRO] waren uns schon die  $\langle 33 \rangle$  Jahre als Zahl der Regierungsjahre Davids in Jerusalem begegnet. Die  $\langle 33 \rangle$  Jahre finden sich auch in der Gesamtdauer der Interregnumzeiten in Israel und Juda. *[Diese Zeit ist geteilt in 11 Jahre Interregnum in Juda und 22 Jahre in Israel. Man beachte auch die Primzahlzerlegung  $33 = 3 * 11$  (siehe auch [Primzahlzwillinge – Christus](#)).]*

Die  $\langle 33 \rangle$  ist aber schon im Alten Testament verborgen in den hebräischen Namen Messias und Josua.

$$358 = \text{Messias} = 40\_300\_10\_8$$

$$\underline{33}$$

$$391 = \text{Josua} = 10\_5\_6\_300\_70 \text{ (griechisch: Jesus)}$$

Messias und Josua unterscheiden sich um  $\langle 33 \rangle$ . Hier wird schon ausgedrückt, dass der wahre Josua (der Herr Jesus Christus) der Messias war, der dann  $\langle 33 \rangle$  Jahre wahrer Mensch wurde.

*[An dieser Stelle soll auch an den großen Zusammenhang erinnert werden, der zwischen Josua und Jehova, dem Namen Gottes, des HERRN, besteht. So sind die Wortanfänge gleich:*

$$\text{Josua} = 10\_5\_6\_300\_70 = \langle 391 \rangle$$

$$\text{Jahwe (Jehova)} = 10\_5\_6\_5 = \langle 26 \rangle$$

Der Unterschied beider Wörter ist:

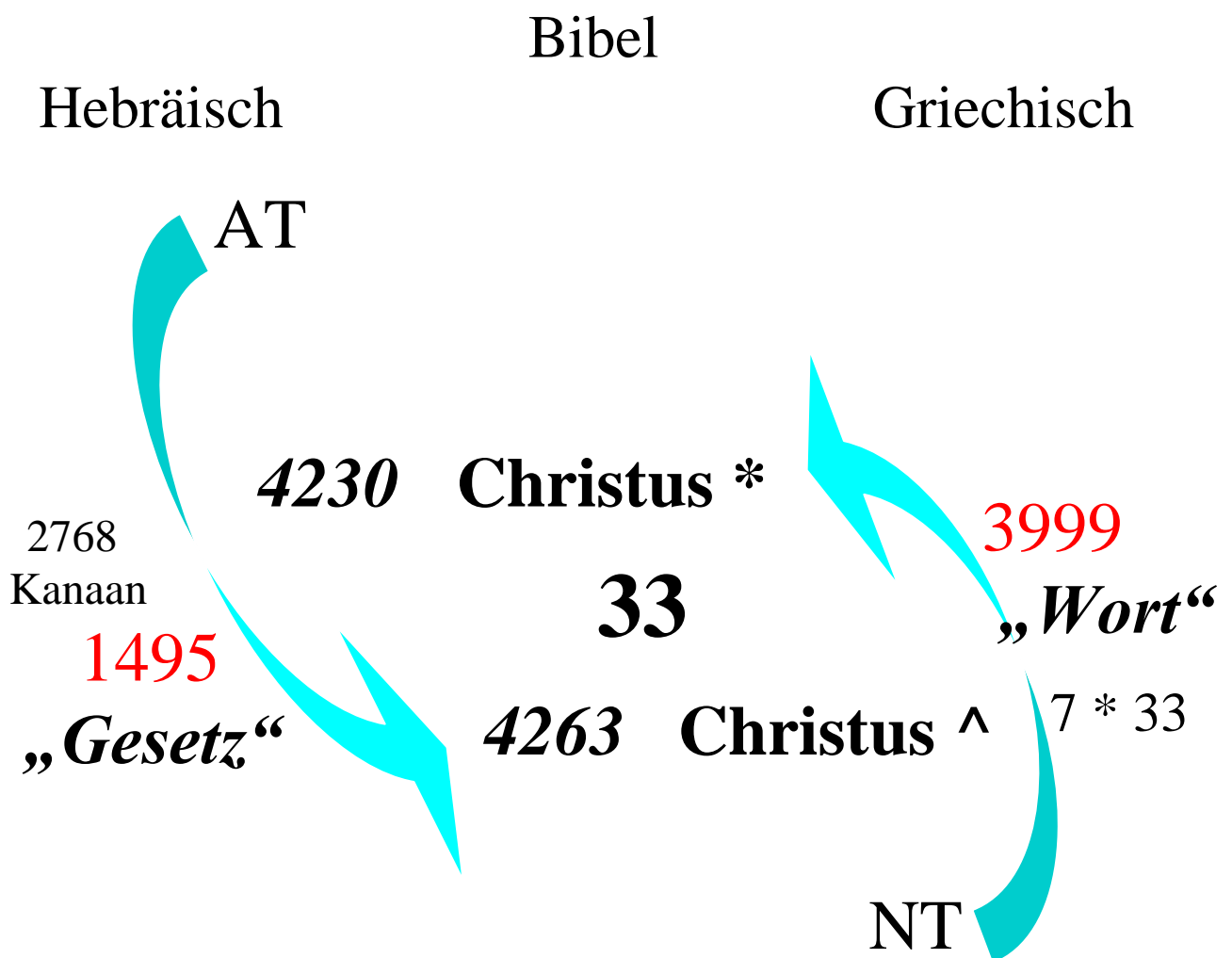
$$\text{Josua} - 365 = \text{Jahwe}$$

$\langle 365 \rangle$  ist die Zahl der Tage im **Sonnenjahr**. Diese Beziehung erinnert einmal daran, dass Josua in {Josua 10.12}, der Sonne Stillstand befiehlt. Außerdem wird in den Namen (durch die Zahlen) ausgedrückt, dass der wahre Josua sowohl der Herr (Jahwe) als auch die „Sonne“ ist.]

Auf dieser Seite werden die beiden großen Zahlenbeziehungen zwischen den Alphabeten des Alten und des Neuen Testaments mit den Lebensdaten des Herrn Jesus Christus grafisch zusammengefasst. Er steht damit im Zentrum der Bibel. Das Alte Testament zeigt vom Einzug des Volkes Israel in Kanaan über das „Gesetz“ auf den Tod und die Auferstehung. Das Neue Testament zeigt vom „Wort im Anfang“ auf die Geburt, die Fleischwerdung. Der Zusammenhalt der Bibel wird also direkt durch eine unveränderliche Zahlenbeziehung festgehalten. Gleichzeitig wird deutlich, dass es eine gemeinsame Sprache von Altem und Neuem Testament gibt. Diese Sprache ist die **Sprache der Zahlen**. Sie wird nur verständlich in ihrer Beziehung zum Text der Heiligen Schrift. In dieser Sprache der Zahlen besagt das folgende Bild:

*Die <33> Jahre des HERRN auf der Erde von <4230> bis <4263> stellen den Mittelpunkt und den Zusammenhalt der Bibel dar.*

*[Das Besondere im obigen Satz liegt im unterstrichenen Teil mit den drei Zahlen. Er bleibt aber auch richtig, wenn man diesen Teil weglässt.]*





Zum Schluss soll eine Beziehung zur Zahl <33> aufgezeigt werden, die in wunderbarer Weise die Sprachen des Alten und des Neuen Testaments verbindet. Im Hebräischen heißt „Vater“ אב [ab] = 1\_2 = 3. Gott (die <1>) wird hier als Vater (des Sohnes <2>) sichtbar. Die Vertauschung der Buchstaben ergibt das Wort „kommen“ = בא [ba] = 2\_1 = 3. Im Wort „kommen“ wird die Rückkehr (des Sohnes) zu Gott ausgedrückt. Im Neuen Testament findet die Vereinigung der beiden Wörter in dem aramäischen Wort „abba“ statt, das in Griechisch

$$\text{abba} = \alpha\beta\beta\alpha = 1\_2\_2\_1 = \mathbf{3\_3}$$

geschrieben wird. Im Wort „abba“ drückt sich das Leben des Sohnes Gottes aus, der vom Vater ausging (1\_2) und nach <33> Jahren zu ihm zurückkehrte (2\_1). *[Man beachte, dass das Wort „abba“ <3> Mal im Neuen Testament vorkommt: {Markus 14.36}, {Römer 8.16}, {Galater 4.6}]*

Der Gedanke „vom Vater ausgehen“ und „zum Vater zurückkommen“ wird auch durch die unterschiedlichen Schreibrichtungen der Schriften dargestellt:

Hebräisch: Von rechts (<1> = Gott) nach links

Griechisch: Von links, nach rechts (<1> = Gott)

## Das Jahr 4200 – Ende der 69 Jahrwochen, Messias

Das Jahr <4200> ist einerseits das **Ende** der <69> Jahrwochen und auch der **Beginn** der Zeit des Messias. Demzufolge ist die Zahl sowohl aus der Sicht des Alten als auch aus der des Neuen Testaments von Bedeutung. Aus der Sicht der Chronologie sind mit dem Jahr <4200> sechs <700>-Jahre-Einheiten abgelaufen und die letzte, die siebte <700>-Jahre-Einheit beginnt (siehe [CHRO]). Aus dem Blickwinkel des NT ergeben sich nun neue Zahlenzusammenhänge, die zunächst in den Abschnitten [a] bis [d] erläutert werden sollen. Danach erfolgt eine Darstellung dieser Beziehungen im Hinblick auf die Prophetie Daniels.

**[a]**

Die Zahl <4200> schreibt sich in der Primzahlzerlegung als

$$\langle 4200 \rangle = (2 * 2 * 2 * 3) * 5 * 5 * 7.$$

Sie ergibt sich also aus <7> Primzahlen. Die ersten vier davon sind Grundzahlen. Ihr Produkt ergibt <24>. Darin zeigt sich der erste Zusammenhang mit der Zahl <24>. Weiterhin gibt es genau <24> Zahlenpaare, die als Produkt jeweils <4200> ergeben:

$$\begin{array}{lll} \langle 4200 \rangle = \langle 1 \rangle * \langle 4200 \rangle & = \langle 10 \rangle * \langle 420 \rangle & = \langle 28 \rangle * \langle 150 \rangle \\ \langle 4200 \rangle = \langle 2 \rangle * \langle 2100 \rangle & = \langle 12 \rangle * \langle 350 \rangle & = \langle 30 \rangle * \langle 140 \rangle \\ \langle 4200 \rangle = \langle 3 \rangle * \langle 1400 \rangle & = \langle 14 \rangle * \langle 300 \rangle & = \langle 35 \rangle * \langle 120 \rangle \\ \langle 4200 \rangle = \langle 4 \rangle * \langle 1050 \rangle & = \langle 15 \rangle * \langle 280 \rangle & = \langle 40 \rangle * \langle 105 \rangle \\ \langle 4200 \rangle = \langle 5 \rangle * \langle 840 \rangle & = \langle 20 \rangle * \langle 210 \rangle & = \langle 42 \rangle * \langle 100 \rangle \\ \langle 4200 \rangle = \langle 6 \rangle * \langle 700 \rangle & = \langle 21 \rangle * \langle 200 \rangle & = \langle 50 \rangle * \langle 84 \rangle \\ \langle 4200 \rangle = \langle 7 \rangle * \langle 600 \rangle & = \langle 24 \rangle * \langle 175 \rangle & = \langle 56 \rangle * \langle 75 \rangle \\ \langle 4200 \rangle = \langle 8 \rangle * \langle 525 \rangle & = \langle 25 \rangle * \langle 168 \rangle & = \langle 60 \rangle * \langle 70 \rangle \end{array}$$

<24> ist auch ein Teiler von <4200>. Es zeigt sich, dass ein enger Zusammenhang von <4200> und <24> besteht. Die Beziehung von <4200> und <24> ist ein Schlüssel im Hinblick auf die Prophetie.

**[b]**

Weiterhin ist anzumerken, dass <4200> mit <42> in enger Beziehung steht, da diese Zahl auch aus den Ziffern <4> und <2> gebildet wird. Das erste Buch des NT weist auf die Zahl <42> hin. In {Matthäus 1.17} wird die <3>fache Geschlechterfolge zu je <14> Geschlechtern aufgeführt:

*... bis David 14 Geschlechter  
... bis zur Wegführung ... 14 Geschlechter  
... bis auf den Christus 14 Geschlechter.*

Hierin zeigt sich die Zahlenbeziehung

$$\langle 42 \rangle = \langle 3 \rangle * \langle 14 \rangle.$$

Die gleiche Beziehung ergibt sich aus dem alttestamentlichen Namen David =  $\tau\iota\tau$  = 4\_6\_4 = <14> durch <3> \* <14>. Der Name David wird <3> Mal vor und <3> Mal in und nach der <3>fachen Geschlechterfolge in {Matthäus 1} erwähnt.

Aus dem Namen David =  $\delta\alpha\beta\iota\delta$  = [david] = 4\_1\_2\_10\_4 = <21> im Neuen Testament ergibt sich aufgrund von {Offenbarung 22.16}

*... die Wurzel (1) und das Geschlecht (2) Davids ...*

die Beziehung

$$\langle 42 \rangle = \langle 2 \rangle * \langle 21 \rangle.$$

*[Bezüglich der Schreibweise von „David“ gibt es verschiedene Varianten des Grundtextes. Wegen zweifacher Beziehung zu David in {Offenbarung 22} kann man die oben angegebene Schreibweise als die korrekte annehmen, da sie die <42> durch <2> \* <21> ergibt. Diese Schreibweise findet sich im Textus Receptus.]*

Wieder ergibt sich hier die Zahl <42>. Nach {Matthäus 1.17} steht die <42> im Zusammenhang mit den Geschlechtern der Menschen (<100>er-Ebene). Deshalb entsteht aus der <42> die <4200>.

### [c]

Die Zahlen <2> und <4> lassen sich durch die beiden Grundrechenarten wie folgt verknüpfen:

$$4 + 2 = \langle 6 \rangle \text{ (Mensch)}$$

$$4 * 2 = \langle 8 \rangle \text{ (Neubeginn)}$$

Der Beginn der Zeit des Messias ist einmal durch den „wahren Menschen“ (der „Mensch vom Himmel“), die <6>, und zum anderen durch den göttlichen Neubeginn, die <8> als Zahl des HERRN, gekennzeichnet.

### [d]

Die große Verbindung der Zahlen <4> und <2> ergibt sich aber aus {Römer 1.7} (und mehr als 20 ähnlichen Bibelstellen des Neuen Testaments):

*... und Friede von **Gott**, unserem Vater, und dem **Herrn Jesus Christus***

Bei der Betrachtung dieser Stelle kann man einerseits so zählen:

**Gott** (<1>), der Vater und der **Herr** (<2>) **Jesus** (<3>) **Christus** (<4>)

Damit ergibt sich die <4>. Andererseits kann man aber auch so zählen:

**Gott** (<1>), der Vater und der [**Herr Jesus Christus**] (<2>)

Damit ergibt sich die <2>.

Die Stelle in {Römer 1.7} formuliert also einen inneren Zusammenhang zwischen <4> und <2>. Diese Beziehung beruht darauf, dass unser HERR als **Einheit** oder als **Dreieinheit** (Herr Jesus Christus) angesprochen werden kann. Dieser Zusammenklang der <2> und <4> in der Zahl <4200> tritt im Neuen Testament an die Stelle des Zusammenklangs der <1> und der <4> im Alten Testament (siehe [Zahlenstrukturen](#)).

## Die prophetische Seite des Jahres 4200

### 4200 und 24

Wie wir oben gesehen haben [a], liegt im Jahr <4200> ein besonderer Bezug zu der <24>. Die <24> tritt im Neuen Testament erstmals in {Offenbarung 4} auf. Diese Zahl wird vorher in keinem Buch des NT genannt. <24> ist somit eine Zahl, die das Kapitel <4> der {Offenbarung} (und das folgende) kennzeichnet.

{Offenbarung 4.4}:

*Und rings um den Thron waren **vierundzwanzig** Throne, und auf den Thronen saßen **vierundzwanzig** Älteste, ...*

Das Ende der <69> Jahrwochen liegt im Jahr <4200>. {Offenbarung 4} wird durch die Zahl <24> bestimmt. So wie die Zahl <4200> eine direkte Verbindung zur Zahl <24> hat, wird auch ein Bogen vom Ende der <69> Jahrwochen zu den Ereignissen in {Offenbarung 4} geschlagen. {Offenbarung 4} zeigt das Bild im Himmel nach der Entrückung der Kirche (Versammlung oder Gemeinde). Erst dann wird der prophetische Zeitablauf mit der letzten (der <70>.) Jahrwoche fortgesetzt. Zwischen dem Ende der <69>. Jahrwoche und dem Beginn der <70>. Jahrwoche liegt ein zeitlicher Einschub (nämlich die Zeit der Versammlung auf der Erde). Dieser Sachverhalt wurde vor über 150 Jahren von den „Brüdern“ (J. N. Darby u.a.) erkannt. Er wird durch den Zahlenzusammenhang von <4200> und <24> bestätigt.

### 4200 und 4

Außer der <24> tritt auch die Zahl <4> (<1000>er-Stelle in <4200>) in den vier lebendigen Wesen in Erscheinung:

{Offenbarung 4.6}:

*Und vor dem Throne wie ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und inmitten des Thrones und um den Thron her **vier** lebendige Wesen, ...*

[Die <24> tritt auch indirekt in den <4> lebendigen Wesen auf. Jedes hatte <6> Flügel {Offenbarung 4.8}. Somit erscheint hier auch  $24 = 4 * 6$ .]

## 4200 und 2

In {Offenbarung 5} tritt schließlich zu den Zahlen <4> und <24> noch die Zahl <2> (<100>-er-Stelle in <4200>) hinzu. Die <2> ergibt sich aus „der auf dem Throne saß“ (die <1>) und „ein Lamm“ (die <2>):

{Offenbarung 5.1}:

*Und ich sah in der Rechten dessen (1), der auf dem Throne saß, ein Buch, beschrieben inwendig und auswendig, mit sieben Siegeln versiegelt.*

{Offenbarung 5.6}:

*Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm (2) stehen wie geschlachtet, ...*

[{In Offenbarung 5.11} werden zwei Paare von Zahlenprodukten genannt (... und ihre Zahl war Zehntausende **mal** Zehntausende und Tausende **mal** Tausende ...). Dies erinnert an die <24> Zahlenprodukte, die jeweils <4200> ergeben. Es wird damit der Gedanke nahe gelegt, dass die <24> Zahlenpaare die <24> Paare Thron/Älteste symbolisieren. Die <24> Throne mit den Ältesten umgeben auch den Thron in Kapitel <4> wie die Engel in Kapitel <5>.]

## 4200 und 2, 4, 24

Am Ende von {Offenbarung 5} erscheinen noch einmal die drei Zahlen <2>, <4> und <24> im Zusammenhang:

{Offenbarung 5.13}:

*Dem, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamme ... (2)*

{Offenbarung 5.14}:

*Und die vier lebendigen Wesen sprachen: Amen! Und die Ältesten (24) fielen nieder und beteten an.*

## 4200 und 42

Die <70>. Jahrwoche enthält noch einen weiteren Bezug zur Zahl <42> (<100>-er-Ebene in <4200>) in den <42> Monaten (= <1260> Tage = „eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit“ = <3,5> Jahre) in {Offenbarung 11.3}

*und sie werden die heilige Stadt zertreten **zweiundvierzig** Monate.*

und {Offenbarung 13.5}

*Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Gewalt gegeben, **zweiundvierzig** Monate zu wirken.*

[Die Zahl <42> wird im NT nur in der Offenbarung <2> Mal genannt. In der gesamten Bibel wird diese Zahl <7> Mal erwähnt.]

[Anmerkung: In der {Offenbarung} erscheint das Wort Thron (bzw. Throne) im Sinne von „Thron Gottes“ <42> Mal. Im gesamten NT wird das Wort Auferstehung ebenfalls <42> Mal genannt.]

## 4200 und „1000 Jahre“

Das **tausendjährige Reich** wird in {Offenbarung 20} vorgestellt. Dort wird die Zeitangabe „<1000> Jahre“ <6> Mal erwähnt. Darin kommt zum Ausdruck, dass das tausendjährige Reich in Verbindung mit der Erde und dem Menschen steht. Da aber <1000> eine besondere Zahl Gottes ist und somit im Zusammenhang mit der Vollkommenheit (<7>) steht, ist es nahe liegend, nach einer weiteren <1000> (der <7>.) zu suchen.

Wenn man das Leben des ersten Menschen (Adam) und das des „zweiten“ Menschen (des Herrn Jesus Christus) zusammen betrachtet, so erkennt man eine Einheit von „tausend“ Jahren:

Der erste Mensch lebte <930> Jahre und starb. Die Jahre des „zweiten“ Menschen {1. Korinther 15.47} beginnen im Jahr <4200> und enden auf dieser Erde im Jahre <4263> (nach <63> Jahren). Zusammen ergeben sich also <993> = 930 + 63 Jahre. Rechnet man nun die letzte, die <70>. Jahrwoche hinzu, so erhält man eine Summe von „tausend“ Jahren. Es handelt sich nur um eine symbolische <1000>, da die beiden Zeitspannen nach dem Jahr <930> und nach dem Jahr <4263> nicht gezählt werden (wie die Zeitspanne zwischen der <69>. und der <70>. Jahrwoche).

Der gesamte Ablauf der Ereignisse der Bibel von {1. Mose 1} bis {Offenbarung 22} lässt sich dann in die drei Abschnitte

„1000“ Jahre,  
tausendjähriges Reich und  
ewiger Zustand

gliedern.

*[Außer den symbolischen <1000> Jahren der Bibel gibt es noch zwei buchstäbliche Zeitspannen von jeweils <1000> Jahren im AT. Zwischen der Geburt Moses im Jahre <2647> a. H. und der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezar im Jahre <3647> a. H. liegen <1000> Jahre. Es handelt sich hier um das **herrschaftliche** (oder auch königliche) tausendjährige Reich des AT. Zählt man die letzte Jahrwoche (<7> Jahre) buchstäblich zu der Zahl <4200> hinzu, so ergibt sich vom Tempelbaubeginn unter Salomo im Jahre <3207> a. H. bis zu dem Ende der buchstäblichen <70>. Jahrwoche im Jahre <4207> a. H. die Zeitspanne von <1000> Jahren. Es handelt sich hier um das **priesterliche** tausendjährige Reich des Alten Testaments. Das königliche und das priesterliche tausendjährige Reich sind die Vorbilder des AT für das tausendjährige Reich des NT. Über die priesterliche und herrschaftliche Seite dieses Reiches sagt {Offenbarung 20.6}:*

*Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden **Priester** Gottes und des Christus sein und mit ihm **herrschen** tausend Jahre.]*

## Die Zahl 1495

Im Text **Alphabete** wird die (reine) Zahl <1495> als Totalwert des hebräischen Alphabets vorgestellt. Es zeigte sich, dass sie die Zahl der Jahre vom Einzug der Kinder Israel in Kanaan bis zum Todes- und Auferstehungsjahr des Herrn Jesus Christus angibt. Sie bestimmt somit die Zahl der „Jahre des Gesetzes“.

Es gibt nun im hebräischen Bibeltext einen direkten Hinweis darauf, dass die Zahl <1495> als Zahl von Jahren zu deuten ist. Das <1495>. Wort des AT lautet in der Übersetzung "Jahre". Dieses <1495>. Wort (Zahlencode = 300\_50\_5) steht in {1. Mose 5.4}:

*Und die Tage Adams, nachdem er Seth gezeugt hatte, waren achthundert **Jahre**, und er zeugte Söhne und Töchter.*

Obiger Vers ist der <110>. der Bibel. Josua, der das Volk nach Kanaan führte, lebte <110> Jahre. Außerdem kommt in diesem Vers die Zahl <8> (in <800> Jahre) zum ersten Mal in der Bibel vor. Die <8> ist nach dem Text **Bedeutung der Zahlen** die Zahl des Herrn Jesus Christus. Der <110>. Vers verbindet somit die beiden Personen, die Anfang und Ende des „Gesetzes“ markieren: Josua und Jesus.

Adam lebte noch <800> Jahre gleichzeitig mit seinem Sohn Seth. Im Totalwert <700> von Seth zeigt sich ein Hinweis auf Christus, den auch die Zahl <7> als Zahl der Vollkommenheit auszeichnet. Somit sind im <110>. Vers der Bibel die großen Zahlen <7> und <8> erstmalig vereinigt. Beide Zahlen stehen auf der <100>-er-Ebene, die die Geschlechter der Menschen kennzeichnet.

Dieser Vers weist noch weitere wunderbare Zahlenbeziehungen auf. Vor ihm stehen in der Bibel (Grundtext) genau <5555> Buchstaben. Das Wort mit dem <5555>. Buchstaben ist das letzte Wort in {1. Mose 5.3} und lautet „Seth“. Hierin sehen wir die Bedeutung der <5> als „Zahl des Sohnes“ (Adams Sohn Seth bzw. der Sohn Gottes). Das <10>. Wort des <110>. Verses ist das schon oben erwähnte Wort „Jahre“. Sein erster Buchstabe ist der <33>. in diesem Vers. Damit erkennen wir die Einheit von <33> Jahren, die das Leben des Messias auf der Erde beschreibt. Wir werden also hier auf den Zusammenhang der „Zeitdauer des Gesetzes“ mit der „Zeitdauer des Lebens des HERRN auf der Erde“ hingewiesen. **Die <1495> Jahre des Gesetzes gingen gleichzeitig mit den <33> Jahren des Lebens Christi auf der Erde zu Ende.** Die Bedeutung dieser Aussage wird durch die Tatsache unterstrichen, dass der <110>. Vers der Bibel genau <49> Buchstaben enthält. Die <49> = 7 \* 7 stellt die Vollendung (das Äußerste, das Letzte) der Vollkommenheit dar.

Schließlich sei noch erwähnt, dass dieser Vers <13> Worte umfasst. Die Zahl <13> weist ebenfalls auf Christus hin. Mit dieser Zahl wird die <12> (die Zahl des Wirkens Gottes in der Schöpfung) überschritten. Die <13> zählt zu den bereits an anderer Stelle erwähnten „überschreitenden“ Zahlen <5> (4 + 1) und <8> (7 + 1), die schon im AT den HERRN vorstellen.

---

## Schlussbemerkung und Ausblick

Im Kapitel „Jahre des Messias“ wurden Beziehungen zu den Jahren <4230>, <4263> und <4200> hergestellt.

<4230> (Christi Geburt):

Es wurden Zusammenhänge mit den Totalwerten von Adam (<45>), Abram (<243>), Abraham (<248>), Seth (<700>) untersucht.

Die <33> Lebensjahre des Herrn Jesus Christus (von <4230> bis <4263>) auf der Erde:

Die <33> spiegelt sich in  
den Regierungsjahren Davids in Jerusalem,  
den Interregnumzeiten,  
den Totalwerten von Josua und Messias,  
den Wörtern „Vater“ (1\_2), „kommen“ (2\_1) sowie „Abba“ (1\_2\_2\_1),  
den Schreibrichtungen der Grundtextsprachen

Am Ende stand der prophetische Zusammenhang des Jahres <4200> mit {Offenbarung 4 und 5}, der <70>. Jahrwoche und dem tausendjährigen Reich.

Im Kapitel „Die Zahl 1495“ wurde die Bedeutung dieser Zahl für die Chronologie und den Grundtext der Bibel dargestellt.

Von Zeit zu Zeit werden weitere Zahlen der Chronologie der Bibel im Hinblick auf ihre Einbettung in die Zahlenwelt der Bibel in diesem Text untersucht.

Erläuterungen von Schreibweisen und Abkürzungen findet man im Text **Vorwort**.

Literatur:

[CHRO] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016  
und [www.zeitundzahl.de](http://www.zeitundzahl.de)

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint

Erstfassung vom 30.06.2002